

herausgegeben und zum großen Teil neu bearbeitet von Joseph Partsch (Breslau 1885). Dazu treten die Werke von A. Philippson über den „Peloponnes“ (Berlin 1892), „Thessalien und Epeiros“ (Berlin 1897, aus der Zeitschr. d. Gesch. f. Erdkunde 1895—1897), „Beiträge zur Kenntnis der griechischen Inselwelt“ (Erg.-Heft 134 zu Petermanns Mitteilungen, 1901), „Reisen und Forschungen im westlichen Kleinasien“ (I. Das westliche Mysien und die pergamenische Landschaft, II. Ionien, Erg.-Heft 167 und 172 zu Petermanns Mitteilungen 1910—1911) und „Das Mittelmeergebiet“, 2. Aufl. Leipzig 1907. Sehr nützliche Hilfsmittel sind Baedekers Reisehandbücher für Griechenland (von Lolling verfaßt, 5. Aufl. 1908) und Konstantinopel und Kleinasien (1905).

Nicht so gut bestellt ist es um die historische Geographie. Bursians „Geographie von Griechenland“, 2 Bde., Leipzig 1862—1872, genügte schon damals kaum bescheidenen Ansprüchen und ist heute völlig veraltet; Lolling hat in Iwan Müllers „Handbuch“ (III, Nördlingen 1887) nur einen knappen Abriß geben können, der allerdings auch die Kolonialgebiete mitumfaßt. Die Artikel in William Smiths „Dictionary of Greek und Roman Geography“ (2 Bde., London I 1878, II 1873) stehen nicht mehr auf der Höhe der Wissenschaft, und die in Pauly-Wissowa sind mit wenigen Ausnahmen ungenügend, namentlich die von Gustav Hirschfeld, während die von Büchner rühmend hervorgehoben sein mögen. Philippson dagegen ist der Aufgabe, auch die alte Geographie darzustellen, nicht völlig gewachsen. Über den „Peloponnes“ haben wir die für ihre Zeit treffliche Darstellung von Curtius (2 Bde., Gotha 1851—1852), die aber heute in keiner Weise mehr ausreicht. Von anderen Landschaften haben die ionischen Inseln durch Partsch eine mustergültige Bearbeitung gefunden (Petermanns Mitteilungen, Erg.-Heft 88, Korfu 1887, 95 Leukas 1889, 98 Kephallenia und Ithaka 1890, und in den Mitteilungen selbst, 1891 Heft 7 Zante). Über Aetolien haben wir eine gute Monographie von Woodhouse (Oxford 1907), über Akarnanien von Oberhummer, München 1887. Nissen, „Italische Landeskunde“ (II Berlin 1902),